



WOLF
Software

LoGo-Welt

- Tourenmanagement mit Auftragsdisposition
- Tourenanalyse mit Kundenergebnisrechnung
- Fuhrparkverwaltung mit Fahrzeugkalkulation
- Personalverwaltung mit der Option zur Prämien- bzw. Provisionsabrechnung
- mobile Warenwirtschaft
- LKW - Maut - Controlling
- Telematicintegration

Inhalt

LoGo 3 Spezial	20 Jahre WOLF Software e.K.	2
Branchen-News	Brau Bevale 10.- 12.November 2010 Messe Zentrum Nürnberg	4
LoGo 3 News	Immer auf dem neuesten Stand mit der aktuellsten Version von LoGo3	5
LoGo 3 Berichte	Stimmen unserer Kunden	7
Newticker	Kurzmeldungen	8
Impressum		8

Editorial

das Jahr 2010 ist für WOLF Software e.K. ein ganz besonderes – wir werden 20 Jahre!

Aus diesem Anlass laden wir Sie heute auf eine kleine Zeitreise durch 20 Jahre WOLF Software ein. Sie erhalten einen kleinen Einblick in die Geschichte und die Entwicklung des Unternehmens und LoGo 3.

Die stetige Weiterentwicklung unserer Software hat unser Programm wieder um einige Neuerungen bereichert. Dies zeigen wir Ihnen kurz am Beispiel „Löschen von DDD-Dateien“.

Auch in unserem Jubiläumsjahr stellen wir wieder auf der Brau Bevale in Nürnberg aus. Wir informieren Sie in dieser Ausgabe über eine der wichtigsten Fachmessen für Produktion und Vermarktung von Bier und alkoholfreien Getränken.

Neu: Wir haben unser E-Paper um die Rubrik „Stimmen unserer Kunden“ erweitert. Hier können Sie Erfahrungs- und Anwenderberichte unserer Kunden lesen. Wir freuen uns auch jederzeit über einen Bericht von Ihnen oder Sie als unseren Partner in einem der nächsten E-Paper vorstellen zu dürfen.

Wir hoffen auch diesmal interessante Informationen für Sie zusammengetragen zu haben. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst mit noch einigen Sonnenstrahlen.

Ihr WOLF Software Team



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

20 Jahre WOLF Software e.K.

- Wie aus einer Idee eine Logistik-Informations-Software wurde -

Denken Sie mal 20 Jahre zurück:

Wir schreiben das Jahr 1990. Deutschland wird wiedervereinigt und somit enden die Reste der „Alliierten Vorbehaltsrechte“ bezüglich Gesamtdeutschlands und Berlins als Folge des Zweiten Weltkriegs – Deutschland ist nun als ein Staat souverän.

Die deutsche Fußballnationalmannschaft wird nach einer hitzigen Debatte im Achtelfinale zwischen Rudi Völler und dem Niederländer Frank Rijkaard mit „leicht“ feuchter „Aussprache“ Fußballweltmeister.

Auto des Jahres wird der Citroën XM noch vor dem Mercedes-Benz R129 und dem Ford Fiesta Mk. III und im Radio singen Matthias Reim und die Wildecker Herzbuben „Verdammt ich lieb dich“ und „Herzlein“ um die Wette.

Die ersten Amiga-Heimcomputer sind seit ein paar Jahren auf dem Markt, aber noch lange nicht in jedem Haushalt anzutreffen und 3,5“-Disketten mit 1440 KB Speicherkapazität erscheinen als sehr fortschrittlich.

1990 wird auch der Grundstein des Logistik-Informationssystem „LoGo“ und der Firma WOLF Software e.K. gelegt.

Volker Wolf arbeitet bis dato für ein Unternehmen mit großem Fuhrpark. Tagtäglich stellen sich immer wieder die gleichen Fragen, auf die es aus systemtechnischer Sicht noch keine befriedigende Antwort gibt:

„Wie kann ich meinen Fuhrpark transparenter machen und verwalten? Wie kann man eine Verbindung zwischen der IT, der Buchhaltung und der „ausführenden Ebene“, den Fahrern schaffen, um mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen den Fuhrpark effizienter zu gestalten?“

Es gibt weder eine richtige Anlaufstelle noch die richtigen Mittel um die nötige Transparenz in die Logistik, die Kostenrechnung und alle anderen Zahlen des Fuhrparks zu bringen.

Da Volker Wolf aber nicht in Problemen, sondern vorzugsweise in Lösungen denkt, beginnt er, selbst eine Lösung für die Distributionslogistik mit den Eckpunkten ...:

- Kostenrechnung, Kundenkostenrechnung (KR auf Kunden bezogen)
- Personal/Leistungsberechnung
- Leistungsbewertung Mitarbeiter- bzw. Fahrermotivation durch Prämienlohnsysteme
- Strategische Auswertungen
- Fuhrparkauswertung (strategische Ausrichtung)
- Kundenergebnisrechnung
- Daten und Grundlage für Entscheidungen zwischen Eigen- oder Fremdleistung von Fuhrgeschäften (Make-or-Buy-Entscheidungen)
- Rechnungsstellung direkt vom Unternehmen zum Dienstleister (Spediteur)

... zu erarbeiten.

Von der ersten Grundidee in die Richtung, sich eine passende Software selbst zu programmieren, bis hin zum ersten „LoGo – Grundmodell“ vergehen circa zwei Jahre. Eine gute Idee muss schließlich erstmal reifen.

>



Nach der Entwicklung des ersten Grundmodell seiner eigenen Software, macht sich Volker Wolf im Jahre 1990 schließlich mit der Firma „WOLF Software e.K.“ selbständig. Der ersten Bausteine seiner Software „LoGo“ sind Mitfahrstudien und Kundenkosten. Aus **LoGo** wird „**LoGo 3**“, die Software Version für Windwos.

„LoGo“ - Vom Platzhalter zur Gesamtlösung:

Der Name „LoGo“ ist ursprünglich nur der spontan so betitelte Platzhalter, der für den späteren Namen der Software steht. Das Projekt „Namensfindung“ bleibt aber immer wieder auf der Strecke, weil das Inhaltliche wichtiger ist. Inzwischen hat man sich so sehr an den Namen „LoGo“ gewöhnt, dass man sich schnell einig wird: Es ist eigentlich nur „loGisch“, dass ein LoGistik- Informationssystem „LoGo“ heißt.

Heute, 20 Jahre später, bekommt man eine eindeutige Antwort von Volker Wolf, wenn man ihn fragt, was heißen bzw. bedeuten 20 Jahre WOLF Software e.K. eigentlich?

„Das ist doch ganz klar! Die Zielsetzung oder Philosophie von WOLF Software e.K. ist: Lösungen oder Lösungsansätze bieten und positive partnerschaftliche Beziehungen mit unseren Kunden führen und pflegen!“

Und was bietet WOLF Software e.K. heute?

Die Software „**LoGo 3**“ hat sich zu einem innovativen Logistik-Informationssystem und Managementsystem, das alle Logistikbereiche von der Planung/Disposition zur Kundenergebnisrechnung über das Fuhrparkmanagement bis hin zum Personalmanagement integriert, entwickelt.

Aber WOLF Software e.K. bietet heute nicht nur Software, sondern auch die Anleitung zu dieser. Volker Wolf : *„Wir bieten keine Standardlösung, sondern individualisierbare Lösungsansätze, d.h. wir versuchen uns den Vorstellungen unserer Kunden anzupassen und deren Probleme zu lösen. Und dazu zählen für uns auch individuelle Unterweisungen und Schulungen.“*

Das Unternehmen bietet mittlerweile neben der Software „**LoGo 3**“ ein komplettes Leistungspaket für seine Kunden durch die „LoGo-Akademie“ und kompetente Partner.

Die „**LoGo Akademie**“:

Sie bietet Anfängern und Fortgeschrittenen Anleitung für die Software. Das Seminarangebot der „LoGo Akademie“ umfasst auch Informationsveranstaltungen für das Fuhrparkmanagement. Themen sind relevante Neuerungen in der Branche sowie gesetzliche Rahmenbedingungen, welche

sich auf diesen Arbeitsbereich auswirken. Außerdem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit „LoGo 3“-Modulen, immer auf dem neuesten Stand dieser Entwicklungen ist und bleibt. (siehe auch Dezember-Ausgabe 2009 der „LoGo-Welt“)

WOLF-Software bietet über die „LoGo Akademie“, in Zusammenarbeit mit der Fahrschule WOLF aus Rotenburg/Fulda, auch Berufskraftfahrerschulungen im Sinne des BKrFQG an. (siehe auch April-Ausgabe 2010 der „Logo-Welt“)

Mobile Lösung:

Ein Partner für mobile Warenwirtschaft kam in Jahr 2005 hinzu: die „Adsolis GmbH“ mit ihrer Lösung SellMo (siehe auch April-Ausgabe 2010 der „LoGo-Welt“)

20 Jahre „LoGo“, 20 Jahre WOLF Software, 20 Jahre gute und partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden.

Wir sagen: DANKE!



WOLF
Software

LoGo-Welt

News aus der Branche

„Getrunken wird immer – aber was?“

Getreu diesem Motto findet dieses Jahr wieder die Brau Bevale vom 10. bis 12. November 2010 im Messe Zentrum Nürnberg statt.

Die Brau Bevale ist eine der bedeutendsten Investitionsgütermessen in der Getränkewirtschaft. Rund 1.400 Aussteller präsentieren Trends und Neuheiten rund um Produktion und Vermarktung von Bier und alkoholfreien Getränken. Es werden mehr als 34.000 Fachbesucher erwartet.

Auch wir von WOLF Software werden in diesem Jahr wieder zusammen mit unserem Partner, der adsolis GmbH, auf der Brau Bevale anzutreffen sein. Sie finden uns an unserem **Stand Nr. 411 in Halle 9**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsort und Termin:

Messezentrum Nürnberg
Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. November 2010

Öffnungszeiten:

Täglich von 9 bis 18 Uhr

Aussteller:

Ca. 1.400 (2008: 1.394 Aussteller, 40 % International)

Fachbesucher:

2008: 34.164 (21 % international)

Fachangebot:

Rohstoffe und Getränkehersteller, Maschinen und Anlagen, Betriebs- und Laborausstattung, Energiewirtschaft, Betriebsstoffe und Packmittel, Transport-, Verkaufsfahrzeuge und Flurförderzeuge, Logistik, Vermarktung und gastronomische Einrichtungen, Dienstleistungen und Werbung

Sonderschauen und Events:

- Themenpavillon „Energie & Wasser“
- Themenpavillon „Future Beverage Industry 20XX“
- European Beer Star Award 2010
- Fachkongress PETnology Europe, 08.-09. November 2010

Weitere Informationen: www.ask-Brau-Bevale.de

Besuchen Sie uns!

WOLF Software e.K.
Halle 9 | Stand 411

Nürnberg, Germany
10. - 12.11.2010

Brau Bevale 2010
Raw Materials - Technologies - Logistics - Marketing

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WOLF Software e.K. und adsolis GmbH



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

LoGo 3 News

Immer auf dem neuesten Stand mit der aktuellsten Version von LoGo3

LoGo 3 wird ständig weiterentwickelt und den aktuellen Erfordernissen angepasst um Ihnen Ihre Arbeit zu erleichtern und Sie dabei zu unterstützen.

Damit diese umfangreichen Neuerungen auch Ihnen dienen können, ist es wichtig immer mit der aktuellsten LoGo 3 Version zu arbeiten. So können Sie problemlos z. B. die neuesten gesetzlichen Vorgaben einhalten und haben dennoch mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft.

Stellt es nicht immer wieder eine neue Herausforderung dar, Inhalte neuer gesetzlicher Verordnungen in den „Sprachgebrauch“ des Alltags zu übersetzen und herauszufinden, was das Gesetz nun für meinen Betrieb eigentlich bedeutet?

LoGo 3 ist bei vielen dieser Aufgaben hilfreich. So unterstützt LoGo3/R3 Sie z. B. nicht nur beim archivieren, sondern auch beim gesetzlich vorgeschriebenen Löschen der Dateien des digitalen Tachographen, der DDD-Dateien.

In der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des europäischen Parlaments und Rates wurde festgesetzt, dass Daten vom Bordgerät, sowie von der Fahrerkarte mindestens zwölf Monate lang aufbewahrt werden und für Kontrollbeamte auf Verlangen zugänglich sein müssen. Werden die Arbeitszeiten der Fahrer nur durch den digitalen Tachographen dokumentiert, so gilt nach Arbeitszeitgesetz (ArbZG) eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von mindestens 24 Monaten.

Nicht zu vergessen ist jedoch, dass auch zu langes Aufbewahren teuer werden kann. Denn in der Fahrpersonalverordnung – FpersV (, kurz F-persV) ist geregelt, dass diese Aufzeichnungen bis zum 31. März des folgenden Kalenderjahres zu vernichten sind, wenn

sie nicht zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten nach § 16 Abs. 2 und § 21a Abs. 7 des Arbeitszeitgesetzes, § 147 Abs. 1 Nr. 5 in Verbindung mit Abs. 3 der Abgabenordnung und § 28f Abs. 1 Satz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch benötigt werden.

Newsticker



Foto: Toll Collect

Keine Erhöhung der Lkw-Maut

Die Bundesregierung nimmt die zum 1. Januar 2011 geplante Erhöhung der Lkw-Mautsätze der Mautkategorie C (Abgasnorm Euro 3) zurück. Damit bleiben die Mautsätze um 2 Cent pro Kilometer niedriger als in dem Entwurf der Bundesregierung seinerzeit geplant, heißt es in der Zweiten Verordnung zur Änderung der Mauthöheverordnung (17/2891). Auch die als teilweise Kompensation vorgenommene Erhöhung der Mautsätze in anderen Mautkategorien bleibt unverändert, schreibt die Regierung weiter. Die geplante Mauterhöhung sollte im kommenden Jahr 83 Millionen Euro einbringen.

Quelle und Info: www.bundestag.de



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

LoGo 3 News

Und genau an dieser Stelle unterstützt Sie LoGo 3. Es bietet eine automatische Funktion und erinnert Sie automatisch an den Löschungstermin.

Mit dem Einsatz der aktuellsten Version von LoGo 3 profitieren Sie in vollem Umfang von Ihren LoGo 3-Modulen und können damit Ihre Arbeitsabläufe noch effektiver gestalten.

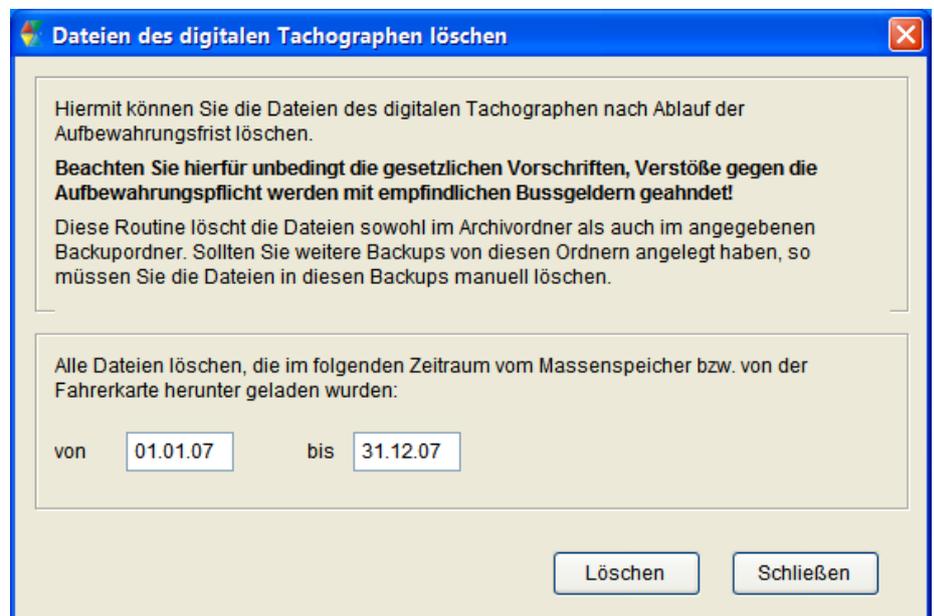
Diesen Update-Service erhalten Kunden mit einem LoGo 3-Software-Wartungsvertrag von uns kostenlos. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein ganz persönliches Angebot.

Nähere gesetzliche Informationen zu den Aufbewahrungsfristen und dem Löschen dieser Daten finden Sie in:

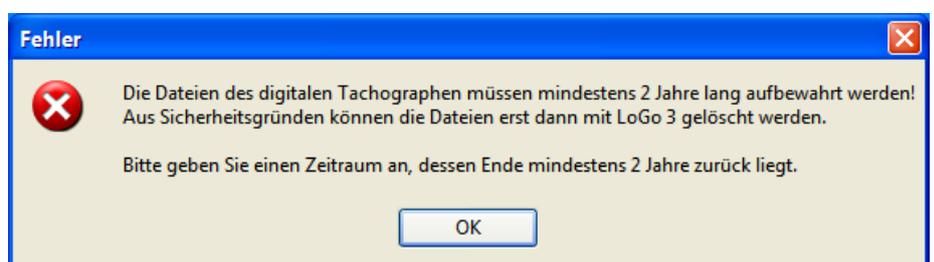
- Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes (Fahrpersonalverordnung - FPersV)
- Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des europäischen Parlaments und des Rates
- Arbeitszeitgesetz (ArbZG)

Beispiel für die manuelle Löschung von DDD-Dateien mit LoGo 3 bei 2jähriger Aufbewahrungsfrist

Zeitraum, der zu löschenden Dateien, auswählen:



Falls die DDD- Dateien noch nicht länger als 2 Jahre (gesetzliche Aufbewahrungsfrist) aufbewahrt wurden, erscheint folgende Fehlermeldung:





WOLF
Software

LoGo-Welt

LoGo 3 Anwenderberichte

- Stimmen unserer Kunden -

**Herr Franz Kirchmann,
Leiter Logistik der Meckatzer Löwenbrauerei,
Benedikt Weiß KG, mit Sitz in Heimenkirch
(Allgäu):**

1994 haben wir uns bereits für das Rahmentourenmodul von WOLF Software e. K. entschieden.

Im Jahr 1997 haben wir uns nach einer Markt-sichtung und dem Vorstellen mehrerer alternativer Software-Programme für die weiteren Module von LoGo 3 entschieden, und dies auch aufgrund der positiven Erfahrung mit der Fa. WOLF Software. Denn in LoGo3/R3 konnten Individuelle Aufgabenstellungen und Ergänzungen stets integriert werden, so dass die Software jederzeit allen aktuellen Anforderungen unseres Unternehmens sowie denen der Logistikbranche gerecht wird. Seit dem Einsatz von LoGo3/R3 verfügen wir über eine sichere theoretische Planungsbasis.

Nicht zuletzt durch den Einsatz von Handhelds der Fa. „adsolis GmbH“ und der Schnittstelle zu unserer Archivierungssoftware war es möglich

betriebsinterne Ressourcen freisetzen zu können und betriebsinterne Abläufe klar zu regeln.

Besonders schätzen wir an der Firma WOLF Software die Menschen.

WOLF Software steht bei uns nicht nur für eine ehrliche, geradlinige und persönliche Betreuung, sondern auch für eine gegenseitige Beziehung zu uns, um gemeinsam kontinuierlich die Softwarekomponenten auszubauen und zu verbessern.

Die Meckatzer Löwen danken Herrn Wolf und seinem Team für die langjährige, harmonische Partnerschaft und rufen aus dem sonnigen Allgäu nach Errode „weiter so, voran – auf die nächsten 20 Jahre“

Newsticker

Förderprogramme „De-Minimis“ „Aus- und Weiterbildung“

Fördermittel zur „Maut-Harmonisierung“ für den Bewilligungszeitraum 2011 können bald beantragt werden. Prüfen auch Sie, ob Sie im nächsten Jahr förderfähige Maßnahmen umsetzen möchten und stellen Sie dann rechtzeitig Ihren Förderantrag. Nähere Informationen gibt es wie immer unter:

<http://www.bag.bund.de>

Wenn Sie sich für förderfähige LoGo 3 Module oder Schulungen im Rahmen unserer Logo-Akademie interessieren, dann stehen auch wir Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.

Termine & Fristen im Zusammenhang mit den Förderprogrammen (Stand: 01.09.2010):

- 31.10.2010 Stichtag Fahrzeugbestand ab 12 t für 2011
- 01.11.2010 Beginn Antragsfrist für 2011
- 31.12.2010 Ende Bewilligungszeitraum 2010
- 01.01.2011 Beginn Bewilligungszeitraum 2011
- 15.02.2011 Ende Antragsfrist „Aus-/Weiterbildung“ für 2011
- 31.03.2011 Ende Verwendungsnachweise für 2010 Ende Antragsfrist „De-minimis“ für 2011



WOLF
Software

LoGo-Welt

Newsticker

Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer:

Initiative zur internationalen Vermarktung des Logistikstandorts Deutschland wird schlagkräftiger



Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Dr. Peter Ramsauer, (Quelle:
www.peter-ramsauer.de)

Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer hat sich in Berlin mit Vertretern der Logistikwirtschaft getroffen. Er will die Initiative zur Vermarktung des Logistikstandortes Deutschland auf eine breitere finanzielle Grundlage stellen. Seitens der Wirtschaft soll nun ein Verein gegründet werden, der Mittel zur Unterstützung einwirbt.

Das Bundesverkehrsministerium wirbt seit längerem im außer-europäischen Ausland für den Logistikstandort Deutschland, zuletzt auf Messen und Kongressen in Brasilien, Russland, Indien und China. Für diese Maßnahme stellt das Ministerium jährlich 600.000 Euro bereit. Ziel der Initiative ist es, den deutschen Standort weltweit noch bekannter zu machen. So sollen insbesondere ausländische Unternehmen ermuntert werden, logistische Dienstleistungen in Deutschland bei der Erschließung europäischer Märkte zu nutzen.

„Die internationale Vermarktung des Logistikstandorts Deutschland wird noch schlagkräftiger. Wir haben dafür die Wirtschaft mit ins Boot geholt. Die Unternehmen haben zugesagt, sich mit einem namhaften Betrag an unserer Initiative zu beteiligen. Dadurch können wir die Aktivitäten spürbar verstärken“, so Ramsauer im Anschluss an das Treffen.

Ramsauer: „Deutschland ist weltweit führend im Bereich Logistik. Durch unsere Vermarktungsaktivitäten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Wertschöpfung in unserem Land und damit auch für mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung.“

Quelle und Info: www.bmvbs.de

Newsticker

Streit um Feldversuche mit Lang-LKW's

Obwohl sich auf der letzten Verkehrsministerkonferenz acht Bundesländer gegen einen umfassenden Feldversuch mit den 25,25 m langen Lastwagen ausgesprochen haben, will Minister Ramsauer an den für 2011 geplanten weiteren Pilotversuchen festhalten. Jetzt sind weitere Gespräche bis Ende des Jahres geplant, in denen mögliche Teststrecken und die Rahmenbedingungen geklärt werden sollen.

Impressum

Elektronische Firmenzeitschrift der WOLF Software e.K.

Herausgeber und Redaktion:
WOLF Software e.K., Am Arnsbach 2, 36251 Ludw.-Ersrode
Telefon: +49 66 70 - 5 44, Telefax: +49 66 70 - 4 50
E-Mail: info@logo3.com
Internet: www.logo3.com
Handelsregister: Amtsgericht Bad Hersfeld HRA 925
Geschäftsführung: Volker Wolf

Die Redaktion recherchiert die Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalt kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Gemachte Angaben, technische Beschreibungen, Anleitungen, Checklisten, etc. sind vom Nutzer/Anwender im Einzelfall auf ihre

Richtigkeit und Gültigkeit zu überprüfen. Die angebotenen Informationen ersetzen keine Beratung durch uns. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren stellen grundsätzlich ihre von der Redaktion unabhängige Meinung dar.

Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Marken- und Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in diesem E-Paper berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften, sie dienen lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

Partner: *Adsolis GmbH Austria, Wien, www.adsolis.com
Fahrschule Carsten Wolf, Rotenburg a. d. Fulda
die web stylisten, Berlin, www.die-web-stylisten.de
M.M DESIGN - M. Möhlen, Hamburg*